Wolsier, den 11. Juni 1932

Kommenden Geschlechtern geben wir hiermit Nachricht über die Verhältnisse, unter denen das Gotteshaus erneuert wurde: Die Erneuerung wurde begonnen am 22. April 1932. Die Bauleitung hat Herr Zimmermeister Martin Müller aus Rhinow. Die Mittel wurden von dem Evangelischen Konsistorium in Berlin und der Parochialgemeinde(?) in Höhe von 5000.- Reichsmark (....fehlender/beschädigter Text)

beschäftigten Arbeiter und Handwerker unterstehen(?) unter anderem: Tischlermeister Krenz(?) aus Spaatz, der die Fenster anfertigte, Uhrmacher Schugge, der die Uhr reparierte, die Maurer Wilhelm Göthling und Reinhold Kolpin aus Spaatz, Dachdecker war Rabe aus Rhinow und Klempner Dehling aus Rhinow.
Die Zimmerleute hießen:
(leer)
Pfarrer in Spaatz und Wolsier war z.Zt. der Schreiber dieses: Karl Rheinfurth, der im Juli 1930 aus Halle(?) kam.

Lehrer und Organist war Ernst Schnell, der seit 1. Oktober 1912 das Amt verwaltete.
Der derzeitige Ortsvorsteher ist: Otto Herzsprung. Dem Gemeindekirchenrat gehören an: Friedrich Scheele, früherer Ortsvorsteher, (....fehlender/beschädigter Text) Jahre lang und z. Zt. Rendant*.
Otto Herzsprung, Friedrich Giese II., Wilhelm Gottschalk.
Zur Kirchengemeindevertretung gehören:
August Müller, Rudolf Tonne, Gustav(....fehlender/beschädigter Text)
(....fehlender/beschädigter Text)
Walsleben

Der frühere Gemeindekirchenrat hatte zu(?) Mitglieder: Ludwig Witte und Ewald Winter, die beide viele Jahrzehnte dieses Amt inne hatten und zu großem Segen der Kirche wirkten. —

Über die Geschichte unserer Kirche wissen wir folgendes: Sie wurde erbaut von dem Besitzer des Rittergutes v. d. Hagen, da die Gemeinde einwilligte, als das Dorf auf der Wöhrde niedergebrannt war, sich um das Gut herum aufzubauen. 1752 wurde sie schon einmal renoviert. Die eine Glocke wurde im Weltkrieg 1914-1918 für Kriegszwecke abgeliefert. Sie konnte nicht ersetzt werden, da die Gemeinde in den Jahren 1926 und 1927 durch Hochwasser große Not litt.

Wir leben in einer politisch sehr bewegten Zeit. Seit dem traurigen Ausgang des Weltkrieges hatte der Marxismus die Zügel in der Hand, nach einem Niedergang des wirtschaftlichen, kulturellen und kirchlichen Lebens
(....fehlender/beschädigter Text)

nationalsozialistischen Bewegung unter Führung von Adolf Hitler einen gewaltigen Aufstieg und ward eine Volksbewegung, wie sie seit den Tagen der Reformation und der Freiheitskriege in Deutschland nicht erlebt wurde. Sie führte den Sturz der Linksregierung in diesen Tagen herbei.
Wir schließen diesen Bericht in der Hoffnung, daß bald eine auf dem Boden christlicher und nationaler Gesinnung stehende Regierung uns mit Gottes Hilfe besseren Zeiten entgegenführt.

Friedrich Giese II	Ältester
Wilhelm Gottschalk	Ältester
Gustav Henning	Zimmmermann
Franz Dehling	Klempner
Georg Gresen	Dachdecker
Ernst Schnell, Lehrer	
Karl Rheinfurth, Pfarrer	

* Rechnungsführer, Kassenverwalter oder Verwalter von Finanzmitteln